



Liedtexte

Rechte beim Autor

Christof Fankhauser
Hofmattstrasse 41a
4950 Huttwil
062 965 37 88

mail@christoffankhauser.ch
www.christoffankhauser.ch

1 Güggerüggüü!

Bis doch no chly still, he Güggu, s isch doch no so früeh!
Mitts ir Nacht muesch chräje, du, das macht mer grad chly Müeh.
Morgenstund heig Gold im Mund: Ach quatsch! I dräje mi
gschyder no mal um im Bett u pfuuse wieder ii.

2 Hereinspaziert

Ref. Hereinspaziert, hereinspaziert,
fühlet nech wie dehei, syt härzlech willkomme!
Hereinspaziert, hereinspaziert,
machtet nech s bequem u syt willkomme, liebi Lüt.

1. Im Stägehuus isch gwünscht, der Bode früschi poliert,
ds Bad isch putzt, d Zimmer ufgruumt, d Spielsache sy sortiert.
Der Teppich dä isch gsugt, d Schueh sy alli im Schrank,
u zum guete Glück isch grad zur Zyt mal niemer chrank.

2. Der Tisch isch feschtlech deckt, d Gleser glänze wie nöi,
u d Lasagne brutzlet scho, dass mir grad ässe chöi.
Zum Dessärt isch e feine Schoggichueche da
u die, wo gärn hei dörfe chly Nidle drüber ha.

3. Der Rase, dä isch gmäiht, der Sunneschirm bim Tisch
und es stört ja sicher nid dass grad nid gjättet isch.
Mir bbrichte, spielen und spazieren es paar Schritt,
göh bim Spielplatz düre, wüll dä isch im Fall der Hit.

4. Eh wie die Zyt vergeit! Muesst dir würklech scho gah?
S isch e schöne Zyt, wo mir jetz mitenand hei gha!
Dir müesset unbedingt, am beschte grad scho gly
wieder zuen is cho. Mit öich isch s gmüetlech zäme z sy.

Liedtexte zur CD „Bireschnitz“ von Christof Fankhauser

3 1234567

Eis, zwöi, drü, vier, fuf, säschs, siebe und so wyter und so fort.
Uf di chan i zelle, du Gott bisch bi mir a jedem Ort.

Was git drü mal fuf plus siebe? Rächne, ui - da bin i nid guet.
Aber mit DIR chan i rächne! Du bisch immer bi mir u gisch mir Muet!

4 Ds Tier-Orcheschter

Sing mit Guggel, sing mit Amsle, singet: Spächt u Stier,
Seehünd, Hirsche, Leguane, singet mit dir Tier!
Pfyffet, hüület, röhret, chlopfet, liedet alli mit,
so dass es es luts u fröhlechs Tier-Orcheschter git.

5 Chind sy super

1. Wär isch's wo gwinnt bim Memory? Wär steckt sy Gwundernase dry?
Wär seit: „Mir sy nid müed!“ U zwe Minute speter pfuuse sie?
S isch stärke-mond u sunneklar: Es sy d Chind!

Ref. Das isch der „Chind-sy-super“-Song,
Das isch ds „Chind-sy-genial“-Lied,
Chind sy eventuell u vilecht halt
no grad nid e so gross,
aber hey: Chind sy famos!

2. Wär schmieret Gonfi rund um ds Mu? Wär rüeft vor Fröid: „Juhuu!“?
U wär fahrt mit sym Velo
hunderdsiebzäh Rundine um ds Huus?
S isch stärke-mond-u-sunneklar: Es sy d Chind!

3. Wär rennt i Socke düre Schnee?
Wär seit: „Momou, i ma no meh!“?
Wär chunnt cho z renne,
we vo irgendnöimehär e Musig tönt,
S isch stärke-mond-u-sunneklar: Es sy d Chind!

6 Bireschnitz

Kennet dir d Bure vo Büre? Was? Die kennet dir nid!
De loset, was d Bure vo Büre so mache der lieb läng Tag!

Sie turne am Bare, sie fuetere Bäre u alli tragen es Béret.
Sie tüe Löcher bohre, im Züg umeböre. u alli Bure vo Büre ässe gärn Bire,

ja ässe gärn Bire - Bire - Bireschnitz. Hei sie ächt ou dir u mir e Bireschnitz?
Zum Zmorge, zum Zmittag gits Bireschnitz u meischtens gits Bireschnitz
ou zum Znacht.

7 Lieder rund um d Wält

Singet mit mer Tom und Lina, Jörg und Elodie
dass me bis uf Rom und China ghört die Melodie.
Chumm, mir schicke Lieder rund um d Wält u drüberuus
oder ömu süsch de bis zu Nachbers ihrem Huus.

8 Zum Glück

1. Zum Glück han i der Schlüssel wieder gfunde,
zum Glück han i e Platz am Fänschter gha.
Zum Glück isch es am Morge nid cho rägne,
i ha drum d Rägejagge hüt deheime gla.
Wie we mys Glück vom Wätter würd abhange...
Nei für mys guete Glück git s ganz en andre Grund:

Ref. Dass du gross bisch, dass du starch bisch,
dass du guete Gott mi kennsch: Das isch mys Glück!
Ou wen i ab und zue mal Päch ha, eis vergissen i nie
dir nach sy isch mys allergröschte Glück.

2. Zum Glück het's i däm Cake kei Sultaniendli,
zum Glück hei sie gseit: Nume nid so gsprängt!
Zum Glück het YB gäge Basel gwunne,
zum guete Glück het's grad nomal so häb-chläb glängt.
Wie we mys Glück vom Schutte würd abhange...
Nei für mys guete Glück git s ganz en andre Grund:

3. Zum Glück han i no nie im Lotto gwunne,
so Millione z hüete wär gloub nid mys Ding.
Zum Glück chunnt hüt der Wind e mal vo hinde,
zum guete Glück geits mit den Ufzgi ziemlech ring.
Wie we mys Glück vo all däm würd abhange...
Nei für mys guete Glück git s viel e bessre Grund:

9 Der Schatz im Acher

S isch mit em Himmelriich wie mit em Schatz, wo töif
im Acher in verborge liegt, e so dass ne niemer gseht.

Jetzt findet öpper dä Schatz bim Schaffen uf em Fäld.
Doch deckt er ne schnäll wieder zue, e so ndass ne niemer gseht.

De faat är a, verchouft fasch alles, won är het.
U glych strahlet är jetz vor Fröid e so dass es jede gseht.

Ds Gäld längt, är chouft das Fäld! U dänkt nume no a ds
Glückdass är jetze Bsitzer isch vom Acher und vom Schatz!

10 Singet

Singet, singet, singet, singet, singet alli mit!
Lobet, lobet, lobet, lobet, lobet, wüll es git
huffe Grund zum Lobe, Singe üsem Gott zur Ehr!
Un i cha mer s danke, üses Lob, das fröit ihn sehr.

11 Kuuli Fründe

Gib mer eine, gib mer zwe, gib mer drei, gib mer vier,
gib mer füf, HEY, give me five!

1. Zäme spiele, zäme renne,
zäme lehre, zäme lache,
zäme ha u zäme stah.
Zäme d Rütschbahn ab
u süsch no huffe Sache zäme mache,
wüll mer kuuli, wüll mer beshti Fründe sy.

2. Zäme sueche, zäme finde,
zäme hälfe, zäme wache,
zäme ha u zäme stah.
Zäme singe, zäme juble,
zäme feini Chüeche bache,
wüll mer kuuli, wüll mer beshti Fründe sy.

12 Alles

1. Nüt, nüt, nüt git s, wo du nid gsehsch.
Nüt, nüt, nüt git s, wo du nid ghörsch.
Nüt, nüt, nüt bringt di us der Rueh
Nüt und niemer isch so guet wie Du!

Ref. Wüll alles, alles, alles bisch du,
du bisch grösser als i mer s danke cha.
Alles, alles liegt i dyre Macht,
nie u niene wirsch du mi alleini la.

2. Nüt, nüt, nüt git s, wo du nid weisch.
Nüt, nüt, nüt git s, wo dir entgeit.
nüt, nüt, nüt isch viel z schwär für di.
Nüt und niemer isch so starch wie Du!

13 Himmel und Ärde

Tollite hostias, et adorate
Dominum in atrio sancto ejus.
Laetentur coeli, et exultet terra
a facie Domini, quoniam venit. Alleluja.

Ref. Himmel und Ärde Länder und Völker
lobet, singet Tag für Tag: Gott ghört alli Ehr.
Himmel, bis fröhlech und Ärde tue juble.
Stimmet i ds Loblied ii: Wüll är chunt! Halle-Halleluja.

1. Wiese und Wälder, Ächer und Fälde
löt s la ghöre, öies Lied.
Wind, Wolke, Wälle, Flüss, Meer und Quelle,
Stimmet i ds Loblied ii: Gott isch gross.

2. Wen i chönnt wünsche: Tier, Pflanze, Mönsche,
singet öies schönschte Lied.
Tüet alli singe, löt d Stimm la klinge,
stimmet i ds Loblied ii: Gott isch guet.